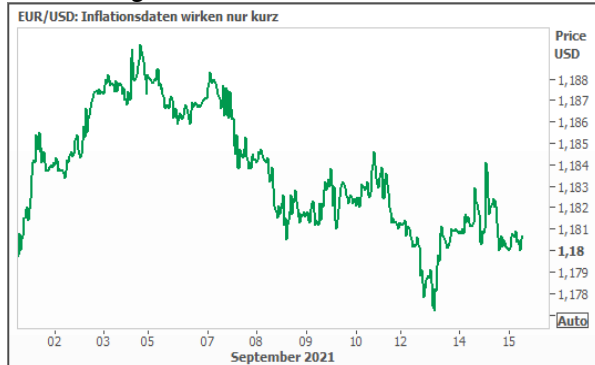


Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	15.722,99	Citibank Indikator
Future	171,95	Close Vortag
Rendite 10J.	-0,340	in Prozent
Vol	4,81	in Prozent
Öl	74,15	in USD/Barrel Brent
Gold	1.803,06	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
11:00	EC	Industrieproduktion (M/M / J/J), in %	0,6 / 6	-0,3 / 9,7
13:00	US	Hypothekenanträge (W/W, in %)	k.A.	-1,9
14:30	US	Empire Manufacturing Index	18	18,3
14:30	US	Importpreisindex (M/M / J/J), in %	0,2 / 9,4	0,3 / 10,2
15:15	US	Industrieproduktion (M/M, in %)	0,5	0,93
15:15	US	Kapazitätsauslastung (in %)	76,4	76,1152
	EC	EZB-Redner: Lane		

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:

Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff
Handelsregister AG Essen HRB 820

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Inflationsdaten wirken nur kurz.
- EUR/GBP: Pfund weiter stabil..

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1799	1,1814	JPY	129,25	129,49	CHF	1,0854	1,0874
GBP	0,8535	0,8555	CAD	1,4955	1,5015	SEK	10,1596	10,1836
CNY	7,5885	7,6285	NOK	10,1974	10,2214	PLN	4,5455	4,5655
CZK	25,3130	25,4630	AUD	1,6058	1,6208	NZD	1,6574	1,6724
TRY	9,9713	9,9813	RUB	85,8361	86,4361	ZAR	16,8968	16,9968
HKD	9,1337	9,2337	SGD	1,5777	1,5927	HUF	347,51	352,51
USD/JPY	109,48	109,68	GBP/USD	1,3798	1,3838	USD/CHF	0,9197	0,9207

EUR/USD: Die Marktteilnehmer warteten gestern auf die amerikanischen Inflationszahlen. Denn vor der Veröffentlichung war so gut wie gar keine Bewegung zu erkennen. Der EUR/USD-Kurs lag in einer engen Bandbreite um 1,1810. Die Veröffentlichung der Zahlen gab dem Euro dann etwas Schwung und ließ den Kurs um zunächst 30 Stellen steigen. Es sieht nämlich so aus, als würde die US-Inflation ihren Höhepunkt überschritten haben. Zwar stiegen die Verbraucherpreise im August im Jahresvergleich erneut über 5 Prozent, lagen aber mit 5,3 im Rahmen der Erwartungen und vor allem leicht unter den Juli-Zahlen. Die Kernrate sank sogar noch deutlicher von 4,3 auf 4,0 Prozent. Damit würden die Aussagen der US-Notenbank Fed, die die aktuell hohe Inflation als vorübergehend bezeichnet weiteres Gewicht erhalten. Heute stehen weitere US-Daten auf dem Programm, die Aufschluss über den Zustand in der Industrie geben könnten. Die Erwartungen sind gemischt, sodass der Euro möglicherweise noch etwas Unterstützung erhalten könnte.

EUR/GBP: Großbritannien setzt seine Erholung nach der Hochphase der Corona-Pandemie fort. Gestern wurde die Beschäftigungszahl veröffentlicht. Sie stieg im vergangenen Monat um einem Rekordwert von 241.000 zum Vormonat auf 29.1 Millionen Beschäftigte. Damit erreichte sie wieder das Niveau vor der Corona-Pandemie. Für viele Stellen fehlt sogar geeignetes Personal. Die britische Wirtschaft konnte sich seit Jahresbeginn deutlich besser als manch anderes Land erholen. Das Bruttoinlandsprodukt stieg im zweiten Quartal um stolze 4,8 Prozent zum Vorquartal. Das Pfund konnte unter anderem deshalb seit Jahresbeginn deutlich zulegen. Das Währungspaar EUR/GBP notiert nun nahe 0,85, während zu Jahresbeginn noch Kurse über 0,90 zu verzeichnen waren. Auch gegenüber dem Vortag, der etwas schwächer endete, konnte das Pfund etwas zulegen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.